



Niederschrift über die Sitzung des Kulturausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, den 26.01.2021
Beginn: 09:33 Uhr
Ende: 12:00 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal G 55 des Verwaltungsgebäudes des Bezirks
Unterfranken

Anwesende Mitglieder:

Vorsitzende/r

Erwin Dotzel CSU

Bezirkstagsmitglieder / Ausschussmitglieder

Rosa Behon CSU
Tamara Bischof FW Freie Wähler
Stefan Funk CSU
Marcus Grimm CSU
Thomas Habermann CSU
Barbara Imhof Bündnis 90/Die Grünen
Alfred Schmitt AfD
Adelheid Zimmermann FDP

von der Verwaltung des Bezirks Unterfranken

Mitarbeiter Pressereferat
Direktor der Bezirksverwaltung
Mitarbeiter Verwaltung der Fachberatungen
Geschäftsleitender Beamter, Kämmerer
Referatsleiter Kulturarbeit und Heimatpflege, Bezirksheimatpfleger
Abteilungsleiterin Fachberatungen

Entschuldigt zur Sitzung:

Bezirkstagsmitglieder / Ausschussmitglieder

Marion Schäfer-Blake SPD

von der Verwaltung des Bezirks Unterfranken

Leiterin Rechnungsprüfungsamt
Leiterin Finanzreferat

von der Regierung von Unterfranken

Dr. Eugen Ehmann

Gäste

Angelika Strobel Die Linke

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die öffentliche Tagesordnung
2. Anträge und Anfragen
3. Förderentscheidungen 2020
 - 3.1. Willkommen mit Musik e. V.
 - 3.2. Gemeinde Rödelsee - Projekt Netzwerk Jüdischer Friedhof Rödelsee
4. Eckpunkteprogramm zur Kulturförderung des Bezirks Unterfranken 2020 - 2025
5. Revision Förderrichtlinie Denkmalpflege
6. Revision Förderrichtlinie Museen und Sammlungen
7. Haushalt der Unterfränkischen Kulturstiftung 2021
8. Abwicklung des Zweckverbands „Mainfränkisches Museum Würzburg“ - Aufteilung und Übertragung des Eigentums an Exponaten
9. Verschiedenes

Der Bezirkstagspräsident eröffnet die Sitzung des Kulturausschusses und stellt dessen rechtzeitige Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

1. Beschlussfassung über die öffentliche Tagesordnung

Keine Einwendungen **Ja 9 Nein 0 Anwesend: 9 Mitgliederanzahl: 10**

2. Anträge und Anfragen

Auf Anfrage der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen berichtet der Bezirkstagspräsident über den Sachstand zur weiteren Förderung des Historischen Postkutschenbetriebs zwischen Bad Kissingen und Bad Bocklet/Aschach durch die Deutsche Post AG:

Auf die im Namen des Bezirkstagspräsidenten, des Landrats von Bad Kissingen sowie des Oberbürgermeisters der Stadt Bad Kissingen initiierte Anfrage vom 13.07.2020 liegt zwischenzeitlich die Antwort der Deutschen Post DHL Group vor. Der Bezirkstagspräsident zitiert das Schreiben vom 24.08.2020, wonach sich die Deutsche Post AG dazu entschieden hat, in ihren Sponsoring-Aktivitäten anderen Projekten Vorrang zu gewähren und an der Einstellung der Unterstützung des Postkutschenbetriebs festhält.

Bedauernd wird die unbefriedigende Haltung der Deutschen Post DHL Group vom Gremium

zur Kenntnis genommen **Ja 9 Nein 0 Anwesend: 9 Mitgliederanzahl: 10**

3. Förderentscheidungen 2020

3.1. Willkommen mit Musik e. V.

Sachverhalt:

Aufgrund der beantragten Größenordnung von über 5.000 € wird der nunmehr entscheidungsreife Antrag für das Förderjahr 2020 zur Entscheidung vorgelegt.

Beschluss:

Das musikpädagogische Angebot für Flüchtlinge und Migranten wird mit einem Betrag von 15.000 € gefördert.

einstimmig beschlossen **Ja 9 Nein 0 Anwesend: 9 Mitgliederanzahl: 10**

3.2. Gemeinde Rödelsee - Projekt Netzwerk Jüdischer Friedhof Rödelsee

Sachverhalt:

Die zu prüfende Voraussetzung zur Aufhebung des Sperrvermerks, unter welchem das bereits im Jahr 2020 beratene Projekt bei einer Fördersumme von 25.000 € gestellt wurde, blieb unerfüllt.

Aufgrund der grundsätzlichen Bedeutung wird der Antrag nochmals zur Entscheidung vorgelegt.

Beschluss:

Der Sperrvermerk zum Planansatz 2020 in Höhe von 25.000 € wird nicht aufgehoben; eine Förderung wird abgelehnt.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend: 9 Mitgliederanzahl: 10

4. Eckpunkteprogramm zur Kulturförderung des Bezirks Unterfranken 2020 - 2025

Sachverhalt:

In einem ausführlichen Sachvortrag stellt der Bezirksheimatpfleger sein um die Anregungen aus der Strukturkommission für die Ausrichtung der Unterfränkischen Kulturstiftung am 01.10.2020 ergänztes Eckpunkteprogramm zur Kulturförderung des Bezirks Unterfranken 2020 – 2025 vor. Grundsätzlich stehen die erläuterten Schwerpunkte unter dem Vorbehalt der Finanzierung und Beschlussfassung durch die zuständigen Gremien
Einhellig begrüßen alle Fraktionen die inhaltliche Ausarbeitung. Nach kurzer Beratung fasst das Gremium folgenden

Beschluss:

Das Eckpunkteprogramm zur Kulturförderung des Bezirks Unterfranken 2020 – 2025 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend: 9 Mitgliederanzahl: 10

5. Revision Förderrichtlinie Denkmalpflege

Sachverhalt:

Wie im Tagesordnungspunkt „Eckpunktepapier“ vom Bezirksheimatpfleger ausgeführt wird in Folge des entsprechenden Beschlusses die Förderrichtlinie Denkmalpflege hinsichtlich förderfähiger Aufwendungen in Bezug auf weitere, neue naturwissenschaftliche Methoden für Untersuchungen in der (Boden-)Denkmalpflege erweitert.

Beschluss:

Der Kulturausschuss beschließt die überarbeitete Förderrichtlinie Denkmalpflege nebst Anlage 2 in der beiliegenden Fassung mit Wirkung ab 01.01.2021.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend: 8 Mitgliederanzahl: 10

6. Revision Förderrichtlinie Museen und Sammlungen

Sachverhalt:

Wie im Tagesordnungspunkt „Eckpunktepapier“ vom Bezirksheimatpfleger ausgeführt wird in Folge des entsprechenden Beschlusses die Förderrichtlinie Museen und Sammlungen v. a. hinsichtlich

- förderfähiger Aufwendungen in Bezug auf Inklusion, Digitalisierung und Museumsdepots erweitert
- nicht zuwendungsfähiger Kosten präzisiert und
- der Antragseingangsfrist von Anträgen über 25.000 € - jetzt 01.09. statt 01.10. – geändert.

Beschluss:

1. Der Kulturausschuss beschließt die überarbeitete Förderrichtlinie in der vorliegenden Fassung mit Wirkung ab 01.01.2021.
2. Der Abarbeitung noch offener Anträge aus dem Jahr 2020 nach den neuen Förderkriterien wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Anwesend: 9 Mitgliederanzahl: 10

7. Haushalt der Unterfränkischen Kulturstiftung 2021

Sachverhalt:

Unter Verweis auf den Vorbericht zum Haushaltsentwurf erläutert der Kämmerer die Eckdaten des Haushaltsentwurfs der Unterfränkischen Kulturstiftung 2021. Die gegenüber dem Vorjahr rückläufigen Zinseinnahmen können in 2021 durch eine Rücklagenentnahme ausgeglichen werden. Perspektivisch gesehen sinken die Zinseinnahmen mit jeder Wiederanlage von fälligen Kapitalanlagen.

Die Details zu den Zweckausgaben ergeben sich aus den Einzelplänen und der Übersicht zu den freiwilligen Leistungen 2021 (Querliste), in die die Förder- und Handlungsoptionen entsprechend der Empfehlungen der Strukturkommission vom 01.10.2020 bereits eingeflossen sind.

Nach Vorstellung und Erläuterung der Querliste durch den Bezirksheimatpfleger und anschließender kurzer Diskussion fasst das Gremium folgenden

Beschluss:

Dem Bezirkstag von Unterfranken wird empfohlen, den Haushalt 2021 der Unterfränkischen Kulturstiftung in der vorliegenden Fassung zu verabschieden.

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Anwesend: 9 Mitgliederanzahl: 10

8. Abwicklung des Zweckverbands „Mainfränkisches Museum Würzburg“ - Aufteilung und Übertragung des Eigentums an Exponaten

Sachverhalt:

Im Rahmen der Verstaatlichung des Mainfränkischen Museums wurde der von der Stadt Würzburg und dem Bezirk Unterfranken getragene Zweckverband Mainfränkisches Museum Würzburg (kurz ZV) zum 01.01.2017 aufgelöst und ist in der Folge abzuwickeln.

Ein letzter Schritt der Abwicklung des bis dahin fortbestehenden Zweckverbandes ist eine Aufteilung und Übertragung des Eigentums an Exponaten und Museumsobjekten (kurz Sammlungsgut) zwischen den beiden ZV-Trägerinnen, die der Zweckverband während seines Bestehens von 2013 bis 2017 z. B. durch Schenkungen, Nachlässe, Ankäufe erwarb. Der Gesamtwert des Sammlungsgutes wurde vom Museum für Franken mit 455.134,02 € beziffert und ist in einer dem Gremium vorliegenden Liste 1 dokumentiert.

Angelehnt an den bisherigen Betriebskostenverteilungsschlüssel erfolgt die Aufteilung im Wert-Verhältnis

- 60 % für die Stadt Würzburg = 273.080,88 € und
- 40% für die Unterfränkische Kulturstiftung = 182.053,14 €.

Der gemeinsam von der Bezirksverwaltung und dem Museum für Franken erarbeitete Aufteilungsvorschlag berücksichtigt die für jeweiligen Zweckverbandsträgerinnen relevanten Sammlungsschwerpunkte lt. Anlage 2 für die Stadt Würzburg und lt. Anlage 3 für die Unterfränkische Kulturstiftung.

Formal mündet die Aufteilung und Übertragung des Eigentums des Sammlungsgutes nach den o. g. Kriterien in eine noch abzuschließende Vereinbarung (Anlage 4). Die Sammlungslisten 1 bis 3 werden Bestandteil dieser Vereinbarung. Die Stadt Würzburg hat der Aufteilung und der Vereinbarung bereits zugestimmt und die entsprechenden Beschlüsse herbeigeführt.

Nach kurzem Austausch fasst der Kulturausschuss folgenden

Beschluss:

Der Kulturausschuss beschließt die infolge der Abwicklung des aufgelösten Zweckverbandes „Mainfränkisches Museum Würzburg“ erforderliche Aufteilung und Übertragung des Eigentums an Sammlungsgut laut dieser Vorlage und der beigefügten Vereinbarung nebst Anlagen. Die Exponate sollen weiterhin als Leihgabe im Museum für Franken verbleiben.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend: 9 Mitgliederanzahl: 10

9. Verschiedenes

Coronabedingt wurde der für das Jahr 2020 in Unterfranken bzw. in Haßfurt geplante Tag der Franken zweimal – nunmehr in das Jahr 2022 – verschoben. Das stets am ersten Juliwochenende stattfindende Ereignis kollidiert jedoch terminlich mit einer zeitgleich stattfindenden Jubiläumsfestveranstaltung anlässlich des 50ig-jährigen Bestehens des Landkreises Haßberge. Die Stadt Haßfurt als maßgeblicher Kooperationspartner des Tag der Franken würde insofern gerne von der in 2022 geplanten Ausrichtung zu Gunsten einer anderen unterfränkischen Stadt zurücktreten und anstelle dessen im Jahr 2025 als Ausrichter zur Verfügung stehen. Erste Sondierungsgespräche deuten aktuell darauf hin, dass die Stadt Obernburg statt in 2025 bereits im Jahr 2022 als Ausrichter zur Verfügung steht.

zur Kenntnis genommen Ja 9 Nein 0 Anwesend: 9 Mitgliederanzahl: 10

Würzburg, 26.01.2021

Erwin Dotzel
Bezirkstagspräsident

Mitarbeiter Verwaltung der
Fachberatungen
Schriftführung